Stand: 12.11.2013

Verantwortlich: Fachdienst 60

Lesefassung 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Kostenerstattung der Grundstücksanschlüsse Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Staßfurt – Kernstadt (Kostenerstattungssatzung)

§ 1 Änderungen

Die Satzung über die Kostenerstattung der Grundstücksanschlüsse Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Staßfurt – Kernstadt (Kostenerstattungssatzung) vom 15.03.2012 wird wie folgt geändert:

1. Der § 2 Absatz 1 wird durch folgende Fassung ersetzt:

Der Anschlussnehmer erstattet der Stadt die Kosten für die Herstellung und Erneuerung der Grundstücksanschlüsse im Freigefälle nach folgenden Einheitssatz:

bis zu einer Nennweite von DN 150 je lfd. Meter Anschlusskanal: 248,96 €

Maßgebend dabei ist die Länge des Teilstücks vom Niederschlagswasserkanal in der Straße (Sammler) bis zur Grundstücksgrenze des zu entwässernden Grundstücks. Erfolgt die Grundstücksentwässerung über Regenfallrohre und/oder Reinigungsrohre, die sich außerhalb des zu entwässernden Grundstückes befinden, so endet der Grundstücksanschluss am Regenfallrohr bzw. Reinigungsrohr. Der Verlauf des Niederschlagswasserkanals wird in der Öffentlichkeitsmitte angenommen.

2. Der § 2 Absatz 2 wird durch folgende Fassung ersetzt:

Bei der Herstellung und Erneuerung von Grundstücksanschlüssen größer einer Nennweite von DN 150 oder von Druck-Hausanschlussleitung sind die tatsächlichen Kosten zu erstatten.

Zusatzarbeiten bei der Herstellung und Erneuerung von Grundstücksanschlüssen sind ebenfalls nach den tatsächlichen Kosten zu erstatten. Dies umfasst alle Leistungen die von dem Standartverfahren abweichen wie zusätzliche Schachtungen, spezielles Material oder Überlängen von mehr als 6 Meter.

§ 2 Inkrafttreten